

**Einfache Anfrage Steiner-Kaltbrunn:
«Netzbeschluss des Bundes – wo fliessen die Gelder hin?»**

Dank dem zustande gekommenen Referendum wird das Volk am 24. November 2013 über die Erhöhung der Autobahnvignette von Fr. 40.– auf Fr. 100.– abstimmen können. Mit dem sogenannten Netzbeschluss des Bundes wechseln 380 km Kantonsstrassen unter die Obhut des Bundes. Der Bund muss für den Betrieb und Unterhalt dieser Kantonsstrassen jährlich mehr als 100 Mio. Franken zusätzlich aufwenden. Die Mehrbelastung des Bundes soll durch eine Preiserhöhung der Autobahnvignette auf die Automobilisten überwältzt werden, was zahlreiche Regierungsräte befürworten. Die Kantone werden von den Kosten für 380 km Kantonsstrassen finanziell entlastet, was sich auf den Staatshaushalt positiv auswirkt.

Ich bitte die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kilometer Kantonsstrassen treffen für unseren Kanton St.Gallen zu?
2. Wie viel wird der Kanton frankenmässig im Staatshaushalt entlastet?
3. Werden diese Mittel zweckgebunden für die kantonale Strasseninfrastruktur bereitgestellt oder fliessen sie in den allgemeinen Staatshaushalt?»

5. September 2013

Steiner-Kaltbrunn